

Kalliope-Verbund

Brief von Bohdan von Suchocki an Franziska zu Reventlow, 22.09.1906

Suchocki, Bohdan von
Nürnberg, 22.09.1906

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

22. Sonntag

O du mein armes Hater-Pater,
 bin ich ein Esel das ich die
 Unwissenheit nicht selbst besorgt
 habe — wie ich hinwütend über
mich !!

Ich verstehe aber nicht
 wie es war, man kann die Haus-
 meister doch verantwortlich ma-
 chen — die muss doch dem
 zweiten Künig herrschen —
 oder sich verstahe nicht wo
 man sich handelt —

Wir können gewiss nach M.
 um die Stücke für Berlin ein-
 studieren, das passt mir sehr
 gut, ich werde etliche Gläser
 machen und da sind gleich unse-
 re Finanzen aufgeschert.

gest. 20. 11.

Danke dir mein Hertz, träume
schon seit acht Tagen immer von
Fädchen trotzdem dass ich
keine sündhafte Gedanken gegen
sie trage. — Sonderbar! —

Vom Hatz auch einmisch.
Ach Hatz, Hatz wie möchte
ich dich besitzen!!!

Ich offentlich lust Du mit
Umriechen fertig und dampfst
nach Winkel — ich werde
höchst wahrscheinlich auch
kommen kennen —

Ellen die erste Wurstel-
lung ist zu Ende und ich

eine Stunde Zeit mit
meinem Herz zu schnattern,
ich weiß aber nicht viel,
heute gehe ich mit Lutz
ins Theater — Carmen —

dann essen und früh ins Bett-
chen köpfchen — denke
immer an mein Hätzlein
einschlafen und mein Erwach-
chen erst recht.

Ich habe Dich
lieb!

Da Meins!

SUCH.

einige Stunden Zeit mit
einander zu verbringen,
ich würde aber nicht viel
haben. Ich will jetzt
— Theater — kommen —

dann essen und früh ins Bett
oben schlafen — denken
nicht an mich. Ich bin
ein schlafender Mann.
Ich erst recht.

Ich habe dich

liebt!

Dein Mann!

20.04.

ComAsse



Reventlow

Prinz Ludwigshöhe

MÜNCHEN

44.

Pr. A. H. D. Landschaft.

